

S a t z u n g

der Stadt Koblenz über die Vorhaben- und Erschließungsplan Nr 51 b: Goebensiedlung - Öko-Siedlung"

Aufgrund des § 7 Abs. 1 des Maßnahmengesetzes zum Baugesetzbuch - BauGBMaßnG - vom 28.04.1993 (BGBl. I S. 622) i. V. m. § 2 Abs. 1 und § 10 des Baugesetzbuches - BauGB - vom 08.12.1986 (BGBl. I S. 2253), des § 86 der Landesbauordnung für Rheinland-Pfalz - LBauO - vom 08.03.1995 (GVBl. S. 19) und des § 24 der Gemeindeordnung für Rheinland-Pfalz - GemO - vom 31.01.1994 (GVBl. S. 153), in den zur Zeit geltenden Fassungen, hat der Stadtrat in seiner öffentlichen Sitzung am 10.07.1997 folgende Satzung beschlossen:

§ 1 Zulässigkeit von Vorhaben

Für den im nachfolgenden § 2 genannten Bereich der Öko-Siedlung regelt sich die Zulässigkeit von Vorhaben nach dieser Satzung. Wesentlicher Bestandteil der Satzung ist der Vorhaben- und Erschließungsplan mit dem dazugehörigen Text.

§ 2 Geltungsbereich

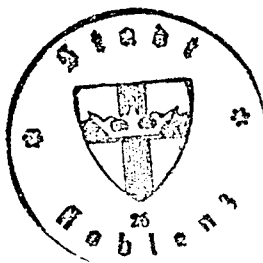
Betroffen sind die Flurstücke
Gemarkung Arzheim, Flur 6, Parzellen Nrn. 49/3, 40/2, 46/5, 337/47, 84/1 sowie
Gemarkung Ehrenbreitstein, Flur 7, Parzelle Nr. 278/2 (Weg).

§ 3 Inkrafttreten

Die Satzung über den Vorhaben- und Erschließungsplan tritt gemäß § 7 Abs. 3 Satz 7 BauGBMaßnG i. V. m. § 12 BauGB mit der ortsüblichen Bekanntmachung der Durchführung des Anzeigeverfahrens in Kraft.

Die Bezirksregierung Koblenz hat im Rahmen des Anzeigeverfahrens gemäß § 7 Abs. 3 Satz 5 BauGBMaßnG i. V. m. § 11 Abs. 3 BauGB mit Schreiben vom 18.09.1997, Az. 379-06, mitgeteilt, daß keine Bedenken über Rechtsverletzung bestehen.

Ausgefertigt:
Koblenz, 13.10.1997



STADTVERWALTUNG KOBLENZ

Ulrich Wiemann
Oberbürgermeister